Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

137.

er hat liebe mit allen menschen vnd
vil kumē zu ym vnd der prud' der thu
men was saget ym von abbt pymen
vnd da er sein tugent gehort hat be
gert er in zesehen Als nu der prud'
wider in Egipten kumē was Darnach
uber etlich zeit stund der vor genant
Synsidel auff vnd kam von einer fre
mden gegene in Egipten zu dem selbē
prud' der vor zu ym kumē was wan
er hat ym gesagt das er da wonett
vnd da him der prud' ansahe · da wart
er frahe vnd wundert sich fast was
er wolt Da sprach der Synsidel zu ym
Nu beweise die lieb die du zu mir hast
vnd fure mich zu abbt pymen Vnd er
nam yn vnd furten zum Alten vnd
sagt ym von ym vnd sprach Das ist ein
gutter mensch vnd er hat vil lieb vnd
hat vil ere in seim lande vnd ist kumē
vnd begert dich zesehen Der alt emph
fing yn mit dancksagung vnd sie gruste
sich ane ynand' vnd sassen nider Vnd
der Synsidel hub an zu redden von den
heiligen schrifften vnd von geistlechen
vnd himelischen dingen Aber abbt Py
men bart das antlig von ym vnd gab
ym kein antwurt Da der Synsidel ge
sahe das er mit ym redden wolt da
wart er durch traurig vnd ging auss
vnd sprach zu dem prud' der yn zu ym
gefurt hat ich hān den weg vmb sust
gegangen ich pyn zu dem alten kumē
vnd nym war er wil nicht mit mir reddē
D' prud' ging him in zu Abbt pymen
vnd sprach zu ym Vat' durch deinen
willen ist der gross man kumē vnd er
hat gross gnad in seiner stat warumb
hast du nit mit ym geredt Da antwurt
der alt Der ist von oben her ab vnd redt
vom himelischen dingen aber ich pin
hie vnden vnd sagen irdische dinck
het er mir gesagt von wegnissen der
seln ich het ym ye grant wurt ist es
als das er von geistlichen dingen redt
der enweiss ich nit Da ging der prud'
hin aus vnd sagte zu dem Synsidel d'
alt fregt nit palde nach den schrifften
sunder ist es das ym yemat saget von
wegnissen der seln dem antwurt er
Da wart er rewwig vnd ging him in
zum alten vnd sprach zu ym was sol ich
tun Vat' wan die begirden der selē
hsthent mir vnd der alt saa in an vnd
mit freuden sprach er zu ym Nu seist
willekumē Nu tun ich meine mund
auf von diesen dingen vnd wide in fullen
mit gute vnd der Synsidel wart fast
gepessert vnd sprach wlich das ist der
weg der liebe vnd er danckt gote das
er den heiligen nia gesehen hat vnd
er ging widder in sein gegent
Ein prud' fragt abbt pymen vnd sprach
ich han ein gross sunde getan vnd ich
wil drew iar pussen · Da sprach abbt
pymen zu ym das ist vil der prud' sprach
Heist du ein iar Da sprach ab' der alt
es ist vil Vnd die da gegenwurtig warē
sprachen biss auff viergig tag Sprach
aber der alt Es ist vil Vnd legt darzu
vnd sprach ich wenen sey es das ein
mensch aus gutigem hergen gereuwig
sey vnd legt nit darzu dar er das ab' tue
Davon er reuwen hat das got auch
ein dreytegige puss auf nimpt Auch
fragt in abbt Anton von den vnreinen
gedenkchen die eins menschen hz